

Rebecca Michéle: Das Erbe der Lady Marian



Rebecca Michéle: Das Erbe der Lady Marian

erschienen 2003

Verlag: Area Verlag

Seitenanzahl: 253 Seiten

ISBN-10: 3899960351

ISBN-13: 978-3899960358

Inhaltsangabe:

Celeste, von allen Cellie genannt, wächst als Tochter des Dorfschmieds im Cornwall auf. Schon früh sie das geheimnisvolle Schloß Landhydrock Hall an, doch es ist ihr nicht gestattet. Als Celeste 16 Jahre alt ist, stirbt die Mutter unerwartet. Ihr Vater Sam flüchtet wegen der Trauer und Celeste wird im Schloß von der Witwe Lady Marian als Gesellschafterin herzlich aufgenommen. Lord Simon, der Erbe des Schlosses, begegnet ihr zunächst feindseelig.

Im Laufe der Zeit wachsen Lord Simon, Lady Marian und Celeste fast zu einer Familie zusammen. Celeste empfindet für Simon sogar Liebe, obwohl es nicht standesgemäß ist. Nach einem erfrischenden London-Aufenthalt verunglückt Lady Marian tödlich und in ihrer Trauer wachsen Lord Simon und Celeste fast zu einem Paar zusammen. Doch es folgt der nächste Schlag: Celeste ist als Tochter Alleinerbin von Lady Marian.

Eine schwere und demütigende Zeit beginnt, denn es steht fest, als Geschwister können sie und Lord Simon kein Liebespaar mehr werden. Dennoch hört Celeste nie auf, an diese Liebe zu glauben.

Mein Fazit:

Auch dieser Roman von Rebecca Michéle gefällt mir sehr. Schwungvoll, aber mit der nötigen Ernsthaftigkeit, wie es eben entsprechend des Standes in dem Roman ist, beschreibt die Autorin die Vorgänge auf diesem Schloß und es fesselt einen von der ersten Seite an. Wärmstens zu empfehlen!

Anmerkung: Die Rezension stammt aus Dezember 2002.

Veröffentlicht am 09.02.17!